

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte A-G]

[urn:nbn:de:bsz:31-345455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345455)

Einzelberichte der Zweigvereine.

1. **Nach** (Amt Engen). Tätigkeit ruht.
2. **Achern** (Amt Bühl). Frau Amalie Meder, Herr Geistl. Rat und Dekan Dr. Hud, Herr Bürgermeister Krämer. Das im Besitz des Vereins befindliche Haus wurde im Mai 1935 der Stadt Achern übereignet; die Stadt räumte dem Verein ein dauerndes Nießbrauchrecht ein. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- sowie Gas- und Luftschutzkurs). Eigener Kindergarten (2 Ord. Schw.). Säuglingsfürsorge. Fürsorge für junge Mütter (Abgabe von Milch). Auszeichnung treuer Dienstboten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Beteiligung an einem Grundkurs).
3. **Adelsheim**. Freifrau von Adelsheim, Herr Stadtpfarrer und Dekan Spielberger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Monatliche Mütterberatungsstunde. Säuglingsfürsorge. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Abgabe von Mittagessen an Kranke. Belohnung treuer Dienstboten. Beteiligung am WSW.
4. **Abbrud** (Amt Waldshut). Frau Dir. Clara Jdler, Herr A. Studinger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Ord. Schw. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Beitrag für den Landesverband für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Fürsorge für Kranke (Essen). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.
5. **Alltufheim** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer Anna Diefenbacher, Herr Pfarrer A. Diefenbacher, Herr Höhn. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Frauenarbeitschule. Säuglingsfürsorge. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Beihilfe für Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Fürsorge für Alte und Sieche (Sachspenden). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft; desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Beteiligung an einem Grund- und Hauswirtschaftskurs).
6. **Appenweier** (Amt Offenburg). Frau Elise Ebner, Herr Pfarrer Dischinger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Mithilfe in der Kleinkinderschule. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Preise für Industrieschülerinnen. Krüppel- und Blindenfürsorge. Fürsorge für Alte und Sieche (Stärkungsmittel und Wäsche). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Teilnahme an einem Koch- und Backkurs).
7. **Azenbach** (Amt Schopfheim). Frau Wuermeling. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Nähkurs. Mithilfe im Kindergarten. Beihilfen für Kom-

munikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte und Sieche sowie Kranke. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

8. **Auenheim** (Amt Kehl). Frau Bürgermeister Elisabeth Heidt, Herr Pfarrer Treiber. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldypfl. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Teilnahme an einem Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

9. **Auerbach** (Amt Ettlingen). 1934: Frau Anna Guthmann, Herr Pfarrer S. Farr. Kleinkinderfürsorge. Eigener Kindergarten. Bericht fehlt.

10. **Auggen** (Amt Müllheim). Frau Hilbe Dörflinger, Herr Pfarrer Dörflinger. Vereinshaus (Eigentum der Ernst-Friedrich-Kraft-Stiftung) mit Kinderschule, Wohnung der Kinder- und Krankenschwester sowie Volksbad. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Gabe für Entlassschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Eigene Badeanstalt (reichliche Benutzung). Bazar. Mitwirkung beim WSW und beim Erholungswerk. Ehrung treuer Dienstboten.

11. **Bad Dürckheim** (Amt Billingen). Frau Hermine Kaiser, Herr Pfarrer Alois Vaas. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Nähkurs. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Fürsorge für Kranke. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), beim Reichsmütterdienstwerk (Gesundheitspflege-, Erziehungs- und Hauswirtschaftskurs).

12. **Baden-Baden**. Die Vorsitzende, Frau Sophie Hanekunf, legte nach 13jähriger Tätigkeit ihr Amt nieder — Ernennung zum Ehrenmitglied des Deutschen Roten Kreuzes, Bad. Frauenvereins. Nachfolgerin: Frau Else Kappeler; Stellvertreterin: Frau Frein v. Geyso. Weirat: Herr Oberbürgermeister Schwedhelm; Rechner: Herr Rechtsanwalt Dr. Schliep und Herr Rechnungsdirektor Heinrich. Schriftführer: Herr Stadtamt- mann Lühr.

Der Zweigverein ist durch die Vorsitzende vertreten im WSW, im Volksgesundheitsamt, im Städt. Kleinrentnerausschuß sowie im Stadtjugendamt. Pflegekinderaufsichten. Rotkreuztag. Ehrung und Auszeichnung treuer Hausangestellter. Ausstellung „Edler Spitzen und Zierporzellane“ zugunsten des Roten Kreuzes. Vorträge. Gefelliges Beisammensein. Der Verein besitzt drei eigene Häuser.

Der Zweigverein hat seit 1. April 1935 seine Arbeitsgebiete in folgende Abteilungen eingeteilt:

Abteilung I. Bereitschaftsdienst, Ausbildung von Vereinshilfskräften, Helferinnen, Samariterinnen. Teilnahme an einem Luftschutzkurs. Frau Dr. Beyer, später Frau Anne Maurer. Vertreterin: Frau Cassinone. Frau Höfele für Baden-Dos.

Abteilung II. Dienst an der Wohlfahrt und Gesundheit des Volkes. Fürsorgedienst, Krankenhausfürsorge, Mittelstandsküche, Mittelstandsfür-

sorge, Bescherung von Kinderreichen (Neuaufbau der Mittelstandsküche, reger Besuch). Frau Baronin v. Jungensfeld, Frau Cassinone, Schwester Margarete. Die langjährige Vorsitzende, Frau Geheimrat Steiner, und der Rechner, Herr General Ahlers, sind gestorben.

Abteilung III. Ausbildung der weiblichen Jugend, Mädchenfürsorge, Flickschule für schulpflichtige Mädchen. Berufsberatung, Aufsicht im Städt. Kinderhort. Frauenarbeitschule, Hausaltskurse, Badefuren, Schülerspeisung. (Hauptaufgabe ist die Unterhaltung der Frauenarbeitschule.) Frau Endriß, Herr Oberrechnungsrat Wittmann.

Abteilung IV. Ludwig-Wilhelm-Stift — Heim für alleinstehende ältere Frauen und Ehepaare, Hausangestelltenchule. Die langjährige Vorsitzende des Heimes, Frau Oberin Boos, konnte ihren 70. Geburtstag begehen. Frau Bergmann; Rechner: Herr Oberregierungsrat Ziegler, an Stelle von Herrn Oberrechnungsrat Dörr, der nach langjähriger Tätigkeit aus Gesundheitsrücksichten zurücktrat.

Abteilung V. Josefinenheim — Wöchnerinnenheim und Klinik. Ausbildung von Haustöchtern. Anstaltsarzt Herr Dr. Müser, der 28 Jahre lang die Anstalt betreute, trat aus Gesundheitsrücksichten zurück. Frau Borcharb; Rechner: Herr Rechnungsdirektor Heinrich.

Abteilung Vb. Milchküche mit vier Ausgabestellen; sie erfreute sich eines großen Zuspruchs (Herabsetzung des Milchpreises). Frau Bartmann; Stellvertreterin: Fräulein Schwert.

Baden-Dos. Der seit dem Jahr 1917 bestehende Verein wurde im Februar 1935 dem Zweigverein Baden-Baden eingegliedert; er ist seitdem eine Abteilung dieses Vereins und als solcher der Abteilung Bereitschaftsdienst angeschlossen.

Arbeitsgebiete: Zusammenfassung der Helferinnen und Samariterinnen von Dos und Umgebung; Mithilfe bei der Mütterberatungstunde. Als weitere Arbeit gilt: Hilfe und Unterstützung Bedürftiger und Kranker in Notfällen, Betreuung derselben. Entsendung von Kindern nach Kinder- solbad Dürheim, Mütter nach Marxzell.

13. **Badenweiler I** (Amt Müllheim). Frau Luise Saupe, Herr Walter Freund. Vereinshaus mit Kleinkinderschule. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Helferinnenkurs). Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Belohnung von treuen Hausangestellten. Beteiligung beim WSW, ferner im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Erziehungskurs).

14. **Badenweiler II** (früher Oberweiler) (Amt Müllheim). Frau Emilie Schmidt, Herr Bürgerm.-Stellvertr. Robert Sütterlin. Vereinshaus mit Kinderschule. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten, Diak. Erholungsfürsorge für Kinder (Frühstück gemeinsam mit NS-Frauensschaft). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Kranke. Auszeichnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und

Kind", ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Gesundheitspflege und Erziehungskurs) und beim Erholungswerk.

15. **Bad Krozingen** (Amt Staufeu). Frau Tritschler bzw. Frau Duelli. Herr F. Kirn. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Abhaltung eines Samariterinnenkurses, eines Wiederholungskurses für weibl. Hilfskräfte sowie eines Luftschutzkurses). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden.

16. **Bad Rappenau** (Amt Einsheim). Frau Julie Stein. Vereinshaus mit Kleinkinderschule und Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Eigener Kindergarten, Diak. Nähkurs. Fürsorge für Kranke (Suppentarte).

17. **Bahlingen** (Amt Emmendingen). Frau Karoline Heckel Wwe., Herr Pfarrer Philipp Treiber. Rotkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Wöchnerinnen (Geld oder Wäsche). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind" sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

18. **Bammental-Neilsheim** (Amt Heidelberg). Frau Emma Dornes, Herr Pfarrer Hirsch. Vereinshaus mit Kinderschule. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind" sowie im Erholungswerk.

19. **Bannholz** (Amt Waldshut). Frau Anna Höfler, Herr Pfarrer Kornmeyer. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Hauspflege, Ldpfl.

20. **Bauschlott** (Amt Pforzheim). Frau Luise Baumann, Herr Pfarrer Karl Kenner. Bereitschaftsdienst. Säuglingsfürsorge. Mitarbeit bei der Krankenpflegestation der polit. Gemeinde. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke. Unterstützung des WSW.

21. **Bellingen** (Amt Müllheim). Frau Emilie Heiß. Bereitschaftsdienst. Nähkurs. Eigener Kindergarten, Ord.Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation mit Unterstützung der Gemeinde, Ord.Schw. Beteiligung beim WSW.

22. **Berau** (Amt Waldshut). Frau Anna Schäuble, Herr Pfarrer A. Späth. Rotkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Schulkinderfürsorge durch Gaben. Unterstützung von Konfirmanden und Kommunikanten. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation (neu!), Ldpfl. Fürsorge für Kranke und verarmten Mittelstand (Gaben). Beteiligung beim Hilfswerk „Mutter und Kind" sowie Unterstützung des Reichsmütterdienstwerks (Beitrag für Durchführung eines Grund- bzw. Säuglingspflegekurses).

23. **Berghausen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Adolfine Koll, Herr Pfarrer Karl Koll. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Auszeichnung häuslicher Angestellter. Mitwirkung beim Erholungswerk.

24. **Berwangen** (Amt Sinsheim). Frau Marie Seiz, Herr Dekan Bechdolf. Bereitschaftsdienst. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Beteiligung beim WSW.

25. **Bidensohl** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Martha Meerwein, Herr Pfarrer Meerwein. Rotkreuztag. Eigener Kindergarten, Diak. Preise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Erholungswerk.

26. **Bingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Hanna Broedel, Herr Pfarrer Willy Broedel. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene. Haltung von Krankengerät. Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) sowie beim Erholungswerk.

27. **Birkendorf** (Amt Waldshut). Frau Ida Göckel, Herr Pfarrer Schmiederer. Rotkreuztag. Beteiligung beim WSW.

28. **Blankenloch** (Amt Karlsruhe). Frau Elsa Seiz, Herr Pfarrer Hopp. Vereinshaus mit Kinderschule. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Eigener Kindergarten, 2 Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. (Der 3. B. Büchig ist angeschlossen.)

29. **Blansingen** (Amt Lörrach). Frau Sofie Rabus, Herr Pfarrer Dr. Merkle. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Preise für Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Krankenpflegestation, Ldpfl. Beteiligung beim WSW.

30. **Bobstadt** (Amt Tauberbischofsheim). Tätigkeit ruht.

31. **Bodersweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Lammerdin, Herr Hauptlehrer Senger. Vereinshaus mit zwei Schwesternwohnungen und Kinderschule. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Abhaltung eines Samariterinnenkurses). Mitwirkung in der Mütterberatungsstelle. Badkurs. Eigener Kindergarten, Diak. Beihilfe für Konfirmanden. Gaben für Entlassschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung bei der örtlichen Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Erholungswerk.

32. **Böhringen** (Amt Konstanz). Frau Dr. Ida Curtius, Herr Bürgermeister Uhl. Rotkreuztag. Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Ord. Schw. Beteiligung beim WSW und beim Reichsmütterdienstwerk (Gesundheitspflegekurs).

33. **Böhringen-Oberschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Manger, Herr Pfarrer Ab. Manger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. 2 eigene Krippen; 2 eigene Kindergärten (je 1 in Böhringen und Oberschaffhausen); 2 Diak., 2 Hilfskräfte. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner im Reichsmütterdienstwerk (Hauswirtschaftskurs) und beim Erholungswerk.

34. **Boßsheim** (Amt Adelsheim). Frau Pauline Bauer, Herr Pfarrer Fr. Kauf, Rottkreuztag. Mitwirkung in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitarbeit in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Erholungswerk (Kinder-Landverschickung).

35. **Bonndorf** (Amt Neustadt). Frau Ottilie Schweizer, Herr Bürgermeister Schellenberg. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- sowie Gas- und Luftschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungstunde. Nähkurs in Verbindung mit dem Frauenwerk. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Hauspflege. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Belohnung von treuen Hausangestellten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Reichsmütterdienstwerk sowie im Erholungswerk (Mittagstischfreispende für Schulkinder). Feier des 75jährigen Bestehens.

36. **Bogberg-Wöhlchingen** (Amt Tauberbischofsheim). Fräulein Hofmann, Fortbildungsschulhauptein, Herr Stadtpfarrer Reichwein. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation. Hauspflege, Diak. Auszeichnung treuer Dienstboten. Beteiligung beim WSW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

37. **Bräunlingen** (Amt Donaueschingen). 1934: Frau Bürgermeisterin Müller, Herr Bürgermeister Müller. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Backkurs. Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für Wöchnerinnen. Winterhilfe: Hilfe bei Anfertigung von Kleidungsstücken sowie bei der Verteilung von Lebensmitteln, Geldspenden. Bericht fehlt.

38. **Breisach** (Amt Freiburg). Frau Marie Herr. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs sowie Luftschutzkurs). Frauenarbeitschule (Erwerbslose dürfen unentgeltlich nähern). Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Eigene Badanstalt. Spende für Kriegssopfer an Weihnachten, Gewährung einer Monatsrente für Alte und Sieche. Dienstbotenehrungen. Mitarbeit in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Reichsmütterdienstwerk (Teilnahme an einem Grundkurs) und beim Erholungswerk.

39. **Bretten**. Frau Marie Mellert, Frau Käthe Kolb. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Mitarbeit in der Erholungsfürsorge für Jugendliche (Essen an bedürftige Kinder). Beitrag für den Bezirksverband für Blinde. Belohnung von treuen Hausangestellten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW, Unterstützung junger Mütter, Kranker, Alter, Siecher und verarmter Mittelstand); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ (Abgabe von Säuglingswäsche und Essen an Wöchnerinnen, Hauswirtschaftskurs) sowie beim Erholungswerk.

40. **Brixingen** (Amt Müllheim). Frau Marie Schweikert, Herr August Frey. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst. Kindergarten zusammen mit der polit. Gemeinde, Diak. Krankenpflegestation zusammen mit der polit. Ge-

meinde, Diak. Fürsorge für Kranke. Volksbücherei. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

41. **Broggingen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer M. Meier, Herr Pfarrer J. G. Meier. Vereinshaus mit Kleinkinderschule und Schwesternwohnung. Rotkreuztag. Mitarbeit im Ortsjugendrat und Tuberkuloseauschuß. Eigener Kindergarten, Diak. Fürsorge für arme Wöchnerinnen sowie bedürftige Kranke durch die Mitglieder des Arbeitsausschusses. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

42. **Brombach** (Amt Lörrach). Frau Anna Richter, Herr W. Schleiniger. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs und Wiederholungslehrgang für weibliche Hilfskräfte). Nähsschule im evgl. Gemeindehaus (Nießbrauchrecht, siehe Jahresbericht für 1934). Mithilfe beim Kindergarten. Beihilfe für Konfirmanden. Mitarbeit bei der Erholungsfürsorge für Kinder (Milchabgabe zusammen mit NS-Volkswohlfahrt). Mitarbeit bei zwei Krankenpflegestationen. Haltung von Krankengerät. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke sowie Alte und Sieche. Beteiligung beim WSW.

43. **Bruchsal**. Frau Elise Besenfelder, Herr Epp. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle und im Tuberkuloseauschuß. Kinder- und Jugendwohlfahrt. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche.

44. **Büchenbronn** (Amt Pforzheim). Frau Luise Schuler, Herr F. Gehring. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Fürsorge für Kranke (Besuche) und Gebrechliche. Mitwirkung beim WSW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

45. **Büchig** (Amt Karlsruhe). Frau Frida Rüdinger, Herr Rudolf Schlimm. Haltung von Krankengerät. Krankenpflegestation gemeinsam mit Blankenloch, Diak. — Der Ort wurde am 1. 4. 36 in die Gemeinde Blankenloch eingemeindet.

46. **Bühl**. Frau Elise Knörr, Herr Bürgermeister Ph. Ewald. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Gas- und Luftschutzkurs). In dem der Stadtgemeinde gehörenden Hause ist die Frauenarbeitschule und der Kindergarten untergebracht. Frauenarbeitschule, 2 Ord. Schw. Näh- und Flickurse. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Eigener Kindergarten, 3 Ord. Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke und verarmten Mittelstand. Auszeichnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Erholungswerk.

47. **Büjingen** (Amt Konstanz). Frau Alice Schmidt, Herr Pfarrer E. Heckel. Rotkreuztag. Nähkurs. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Kleinkinderfürsorge. Mitarbeit in der Krankenpflegestation der Gemeinde (Krankenverein). Fürsorge für Kranke, Gebrechliche und Wöchnerinnen. Beteiligung am WSW (Bazar, Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken).

48. **Buggingen** (Amt Müllheim). Frau Friedel Mono, stellv. Vors., Herr Pfarrer Mono. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Eigener Kindergarten, Diak. Mitarbeit in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Säuglingspflegekurs) und beim Erholungswerk.

49. **Daisbach** (Amt Sinsheim). Der am 12. März 1935 gegründete Frauenverein bezweckt die Einrichtung einer Krankenpflegestation (Ausbildung einer Landpflegerin) sowie die Unterstützung von Hilfsbedürftigen, Kranken und Wöchnerinnen. Vorsitzende: Frau Pfarrer Hees. Die Station konnte noch im Jahr 1935 eröffnet werden.

50. **Denzingen** (Amt Emmendingen). Frau Kirchenrat Frieda Raupp, Herr Kirchenrat O. Raupp. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Beteiligung beim WGW.

51. **Diedelsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Marg. Daub, Herr Pfarrer G. Daub. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit im Kindergarten und in der Krankenpflegestation der evangel. Kirchengemeinde. Fürsorge für Kranke, Alte und Sieche.

52. **Dietlingen** (Amt Pforzheim). Frau Dekan Horr, Herr Dekan Horr. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Abhaltung von zwei Samariterinnenkursen). Mitarbeit im Kindergarten der ev. Kirchengemeinde. Beihilfen für Konfirmanden. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Beitrag an den Blindenverein. Haltung von Krankengerät. Beteiligung am WGW.

53. **Dingelsdorf** (Amt Konstanz). Tätigkeit ruht.

Dinglingen siehe Lahr-Dinglingen.

54. **Döggingen** (Amt Donaueschingen). Tätigkeit ruht.

55. **Donaueschingen**. Ihre Durchlaucht Frau Erbprinzessin zu Fürstenberg. Herr Dr. Johné. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Luftschutzkurs). Mitarbeit im Städt. Kindergarten. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Erholungsfürsorge für Kinder (Milch, Mittagessen, Geld — Entsendekuren —). Säuglingsfürsorge. Haltung von Krankengerät. Blinden- und Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte, Sieche, Kranke, Sozial- und Kleinrentner und verarmten Mittelstand (Milch, Stärkungsmittel, Wäsche, Kleidung, Geld). Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Erziehungs- und Hauswirtschaftskurs) und beim Erholungswerk.

56. **Dühren** (Amt Sinsheim). Frau Rosa Holder, Herr Pfarrer Ebert. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Säuglingsfürsorge. Fürsorge für Wöchnerinnen (Essen). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Vdpyfl. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs) und beim Erholungswerk.

57. **Dürrenbüchig** (Amt Bretten). Tätigkeit ruht.
58. **Dürrn** (Amt Pforzheim). Tätigkeit ruht.
59. **Durlach** (Amt Karlsruhe). Frau Berta Fader. Vereinshaus mit Kinder- und Nähsschule. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Nähsschule, 2 Nähsschw. Eigene Kinderschule mit Kindergartenabteilung, 2 Diak. Mittelstandsfürsorge. Volksküche (ging 1. 4. 36 an die NSB über). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW).
60. **Durlach-Aue** (Amt Karlsruhe). Frau Hauptlehrer M. Linder, Herr Pfarrer Ad. Lipp's. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Beteiligung beim WSW.
61. **Eberbach** (Amt Heidelberg). Frau Lina Knauber, Herr Pfarrer F. Paret, Herr Bürgermeister Dr. Schmeißer. Vereinshaus (vermietet an Schwesternverein). Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Flick- und Nähsschule gemeinsam mit NS-Frauenshaft. Flick- und Nähkurs (wöch.). Mitarbeit bei der Städt. Kinderschule. Erholungsfürsorge für Kinder (Milch und Brot). Säuglingsfürsorge (Wäsche). Blindenfürsorge (Beitrag). Fürsorge für Alte, Sieche, Sozial- und Kleinrentner (Lebensmittel). Auszeichnung treuer Dienstboten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft.
62. **Eberfingen** (Amt Waldshut). Frau Theresia Schreckenfuß, Herr Pfarrer K. Stang. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- sowie Gas- und Luftschutzkurs). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.
63. **Eckartsweier** (Amt Kehl). Frau Kath. Lutz, Herr Pfarrer W. Graf. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eröffnung einer Krankenpflegestation, Diak. Abhaltung von Mütterabenden, Adventsfeier. Mitwirkung beim WSW; desgl. im Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Erziehungskurs).
64. **Edingen** (Amt Mannheim). Frau Gertrud Vielhauer. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Nähsschule, 1 Lehrkraft. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Fürsorge für Wöchnerinnen und Alte sowie Sieche (Milch). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW) und beim Erholungswerk.
65. **Efringen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Greiner, Herr Pfarrer H. Greiner. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs und Wiederholungslehrgang). Zwanglose freiwillige Nähabende im Winter. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW, Bazar); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.
66. **Eggenstein** (Amt Karlsruhe). Frau Altbürgermeister Julie Red, Herr Pfarrer Deussen. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit im Kindergarten der polit. Gemeinde. Kinderbescherung an Weihnachten. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak.

67. **Egringen** (Amt Lörrach). Frau Sophie Okwald, Herr Pfarrer Schmidt. Bereitschaftsdienst. Preise für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldypfl. (5917 Hilfeleistungen, 9 Nachtwachen, 4 Ganztags- und 7 Halbtagspflegen bei 390 Kranken). Fürsorge für verarmten Mittelstand. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs).

68. **Chrenstetten** (Amt Staufen). Frau Berta Mayer, Herr Bürgermeister Franz Brengartner. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mithilfe im Kindergarten der kath. Kirchengemeinde. Fürsorge für Wöchnerinnen (Lebensmittel). Dienstbotenehrung. Beteiligung beim WSW. Mitwirkung im Reichsmütterdienstwerk (Hauswirtschaftskurs).

69. **Chrstädt** (Amt Einsheim). Freifrau Herta von Gemmingen. Vereinshaus. Rotkreuztag. Kleinkinderfürsorge. Eigener Kindergarten, fr. Schw. Fürsorge für Alte und Sieche. Auszeichnung treuer Hausangestellter.

70. **Gichen** (Amt Schoppsheim). Frau Anna Sambel, Herr Julius Wafmer. Bereitschaftsdienst. Schulkinderfürsorge. Beihilfe für Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW).

71. **Gichstetten** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Maria Schoepf, Herr Pfarrer Karl Schoepf. Rotkreuztag. Eigene Krippe, eigener Kindergarten, Diak. Kinderbeschwerden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Adventsfeier.

72. **Gigeltingen** (Amt Stodach). Tätigkeit ruht.

73. **Gimeldingen** (Amt Lörrach). Frau Emilie Kaufmann, Herr Pfarrer Duhm. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit und Aufsicht im Kindergarten der Gemeinde. Kleinkinderfürsorge. Preise für Handarbeitschülerinnen. Armenfürsorge (rege Fürsorgetätigkeit der einzelnen Mitglieder). Beitrag für Verein blinder Frauen Deutschlands. Haltung von Krankengerät. Unterstützung der Krankenpflegestation der evgl. Kirchengemeinde. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie in der Müttereschulung (Gesundheitspflegekurs).

74. **Gisingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Lydia Roß, Herr Pfarrer E. Roß. Mitwirkung in der Mütterberatungsstelle und im örtl. Tuberkuloseauschuß. Mithilfe im Kindergarten der Gemeinde. Fürsorge für Alte. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Hauspflege. Beteiligung am WSW durch Spenden der Mitglieder. Mitwirkung am Reichsmütterdienstwerk (Grundkurs); desgl. beim Erholungswerk (Werbung).

75. **Glumendingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer M. Raquet, Herr Pfarrer A. Raquet. Rotkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak.

76. **Glensz** (Amt Bruchsal). Frau Karoline Bodhorn, Herr Pfarrer D. Brauch. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung bei allen Sammlungen.

77. **Emmendingen.** Frau Elise Helbing, Wwe., Herr Stadtpfarrer R. Wanner. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen-, Wiederholungs- und Fortbildungskurs sowie Gas- und Luftschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Fürsorge für Kriegsoffer, Alte, Sieche und Kranke und verarmten Mittelstand. Belohnung von treuen Hausangestellten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Erziehungskurs) und beim Erholungswerk.

78. **Endenburg** (Amt Schopfheim). Frau Emilie Asa, Herr Kuttler. Fürsorge für Kranke und Bedürftige. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl. Beteiligung beim WGW und beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs).

79. **Endingen** (Amt Emmendingen). Frau M. Wagenmann, Herr Bürgermeister Schnurr. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen-, Helferinnenkurs; Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte, Gas- und Luftschutzkurs). Nähkurs. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Schutzaufsicht. Mithilfe bei der Kinderschule. Erholungsfürsorge für Kinder (Milchabgabe und Essen). Fürsorge für junge Mütter, Alte, Sieche und Kranke. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

80. **Engen.** Frau Kaltenbach, Herr Eisenbahningenieur Karl Tritt. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Ausbildung von Helferinnen, Gas- und Luftschutzkurs). Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Schulkinder- und Jugendfürsorge. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord. Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke und verarmten Mittelstand. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Erholungswerk.

81. **Eppingen** (Amt Sinsheim). Frau Dr. Hedwig Bauer, Herr Justizinspektor Gebhard. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Gas- und Luftschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen, Alte und Sieche. Belohnung von treuen Hausangestellten. Beteiligung beim WGW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

82. **Eichelbach** (Amt Sinsheim). Frau Margarete Heß. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diat.

83. **Ettenheim** (Amt Lahr). Frau Marko, Herr Justizrat Dr. Mohr, Herr Dekan Winterhalder. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs, Gas- und Luftschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Frauenarbeitschule. Eigene Krippe. Eigener Kindergarten, 3 Ord. Schw. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke. Beteiligung beim WGW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie im Reichsmütterdienstwerk (Erziehungskurs).

84. **Ettlingen.** Frau Marga Schneider. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (2 Samariterinnenkurse). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle sowie

im örtl. Tuberkuloseauschuß. Nähsschule. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Säuglingsfürsorge. Bescherungen. Auszeichnung treuer Dienstboten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW, Mitarbeit bei der Speisung); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Erholungswerk.

85. **Gubigheim** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Zimmer, Herr Pfarrer Zimmer. Notkreuztag. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Haltung von Krankengerät. Krankenpflegestation unter Anschluß von Hohenstadt, Diak. Familienabende.

86. **Gutingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Gußmann, Herr Pfarrer Gußmann. Bereitschaftsdienst. Mithilfe in der Mütterberatungsstelle und im Kindergarten der Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Beteiligung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft.

87. **Jahrnau** (Amt Schopfheim). Frau Elisabeth van der Floe, Herr Pfarrer Wilh. Wachter. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Nähkurs. Mitarbeit in der Kleinkinderschule. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Geldgaben). Auszeichnung treuer Dienstboten. Beteiligung beim WGW.

88. **Feldberg** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Goetz, Herr Pfarrer Goetz. Vereinshaus mit Kleinkinderschule. Bereitschaftsdienst. Mitarbeit im örtl. Tuberkuloseauschuß. Eigener Kindergarten, Diak. Kinderbescherungen. Fürsorge für junge Mütter und Kranke durch Vorstandsfrauen. Haltung von Krankengerät. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner im Reichsmütterdienstwerk (Grund- und Säuglingspflege- bzw. Erziehungskurs) sowie beim Erholungswerk.

89. **Fischingen** (Amt Lörrach). Frau Frida Makuzki, Herr Emil Schopferer. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Preise für Handarbeitschülerinnen. Bescherung der Schulkinder. Haltung von Krankengerät. Mithilfe in der Krankenpflege. Schulungsabend.

90. **Flehingen** (Amt Bretten). Tätigkeit ruht.

91. **Freiburg**. Frau von Freyhold, Herr Landrat Dr. Pfister. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurse). Bisher Krankenpflegeschule, die jungen Mädchen eine berufliche Ausbildung als staatlich geprüfte Krankenpflegerin in einjährigem Kurs vermittelte; die Schule wurde der NSW zur Ausbildung von braunen Schwestern zur Verfügung gestellt. Unterstützungen. Auszeichnung treuer Hausangestellter. Beteiligung beim WGW.

92. **Fridingen** (Amt Überlingen). Frau Fanny Bottler. Mitwirkung in der örtl. Beratungsstelle. Säuglingsfürsorge. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke sowie Gebrechliche. Belohnung treuer Dienstboten. Mitarbeit beim WGW.

93. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim). Tätigkeit ruht.

94. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Berta Hornung, Herr Pfarrer Hof. Bereitschaftsdienst. Nähkurse. Beihilfe für Konfirmanden. Haltung

von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Weihnachtsgaben für Alte und Sieche.

95. **Gaiberg** (Amt Heidelberg). Frau Elise Essig, Herr Georg Klingmann. Rottkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ldpfl.

96. **Geisingen** (Amt Donaueschingen). Fräulein Josephine Kreuzer, Herr Stadtpfarrer Blaser. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Backkurs zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft. Kleinkinder- und Schulkinderfürsorge. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche (Abgabe von Essen, Bescherungen). Auszeichnung treuer Dienstboten. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

97. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Freifrau R. von und zu Gemmingen, Herr Pfarrer Günther. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Bügelkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Erholungsfürsorge für Kinder (Freitische) Mitarbeit in der Krankenpflegestation. Fürsorge für Wöchnerinnen (Essen); desgl. für Alte, Sieche und Kranke (Essen). Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Säuglingspflegekurs) und beim Erholungswerk.

98. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Frau Ilse Laue, Herr Bürgermeister Franz Geiger. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- und Helferinnenkurs, Gas- und Luftschutzkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Flickkurs. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke und verarmten Mittelstand. Teilnahme am WSW (Bazar mit NS-Frauenshaft).

99. **Gernsbach** (Amt Rastatt). Frau Gisela Hoesch, Herr Stadtpfarrer H. Diemer. Rottkreuztag. Bereitschaftsdienst. Säuglingsfürsorge. Sonnengarten und Kinderhort, für das ein Holzhaus erstellt wurde (1 Jugendleiterin und 1 Hilfskraft); Bastelkurs für Kinder. Erholungsfürsorge für Klein- und Schulkinder (Abgabe von Milch, Gemüse und Obst; Solbäder). Beihilfen für Kommunikanten und Konfirmanden. Stellenvermittlung für Entlassschüler. Mitwirkung in der örtl. Beratungsstelle und in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Hauspflege. Mitarbeit mit den Verbänden der Gesundheitsfürsorge. Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene. Belohnung treuer Dienstboten. Heimabende, Vorträge. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

100. **Gersbach** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Herta Bastine, Herr Pfarrer Curt Bastine. Rottkreuztag. Mitarbeit im Kindergarten der polit. Gemeinde. Beteiligung beim WSW.

101. **Gochsheim** (Amt Bretten). Tätigkeit ruht.

102. **Gölschhausen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Mina Dill, Herr Pfarrer Wilhelm Dill. Rottkreuztag. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von

Krankengerät. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW).

103. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Frä. Sabine Jäger, Herr K. Ehrler. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, pens. Rotkreuzschw. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche. Beteiligung beim WGW.

104. **Sondelsheim** (Amt Bretten). Frau Dr. A. Feaux de Lacroix, Herr Pfarrer Rud. Baer. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Haltung von Krankengerät. Krankenpflegestation zus. mit der polit. Gemeinde. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Stärkungs- und Kräftigungsmittel, Suppen). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

105. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Hanni Schlemmer, Herr Pfarrer F. Burkhart. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen- sowie Wiederholungskurs). Unterstützung von Kommunikanten und Konfirmanden. Hauspflege durch eigene Pflegerin. Fürsorge für Wöchnerinnen, Kranke und Gebrechliche. Belohnung von treuen Hausangestellten. Beitrag an Bad. Blindenverein. Beteiligung am WGW durch Arbeitsleistung.

106. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Anna Kappel, später Fräul. Bleier, Herr Landesökonomierat Wilh. Ullmer. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Einrichtung einer Nähsschule. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen und verarmten Mittelstand. Gebäckspende usw. für die Weihnachtsfeier des Arbeitsdienstlagers 274/3, Graben. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW) sowie im Hilfswerk „Mutter und Kind“. Müttereschulungskurs. Heimabende. Rotkreuz-, Herbst- und Frühlingsfeiern.

107. **Grafenhausen** (Amt Lahr). Frau Anna Höhn, Herr Pfarrer W. Keller. Vereinshaus mit Kindergarten. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten. Mitwirkung in der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WGW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“.

108. **Grafenhausen** (Amt Neustadt). Tätigkeit ruht.

109. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Alara Aškani, Herr Bürgermeister Schmidt. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Ausbildung von Samariterinnen und Helferinnen, Wiederholungslehrgang für weibl. Hilfskräfte). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Frauenarbeitschule (seit 15. 11. 36 gemeinsam mit NS-Frauensschaft), Diak. Säuglingsfürsorge. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 2 Diak. Fürsorge für Wöchnerinnen (Milch); desgl. für Alte und Sieche (Stärkungsmittel) und verarmten Mittelstand (Zuschuß zu einer Erholungskur). Auszeichnung treuer Dienstboten. Beteiligung beim WGW, im Hilfswerk „Mutter und Kind“ und beim Reichsmütterdienstwerk (Grundkurs); desgl. beim Erholungswerk.

110. **Grözingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Gerda Fuchs, Herr Pfarrer Herbert Fuchs. Rotkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnen-

furs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Nähsschule, Nähschw. Frauenarbeitschulkurse, Näh- und Bügelkurse gemeinsam mit NS-Frauenchaft. Erholungsfürsorge für Kinder (örtl. Kuren). Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, 3 Diak. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“, ferner beim Reichsmütterdienstwerk (Grundkurs) und beim Erholungswerk.

111. **Großschjen** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer E. Schaefer-Gund, Herr Pfarrer Fritz Schaefer-Gund. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Nähsschule. Eigener Kindergarten, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW).

112. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Gretchen Schäffer Wwe., Herr Pfarrer L. Englert. Vereinshaus mit Näh- und Kleinkinderschule sowie Schwesternwohnung. Bereitschaftsdienst (Samariterinnenkurs). Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Nähsschule. Eigener Kindergarten, Ord. Schw. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Ord. Schw. Weihnachtsgaben an Ortsbedürftige. Beteiligung am WSW und beim Hilfswerk „Mutter und Kind“.

113. **Grünwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Siegele, Herr Pfarrer Siegele. Notkreuztag. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak.

114. **Grunern** (Amt Staufen). Gräfin Hohenthal Wwe., Herr Pfarrer R. Raft. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Eigener Kindergarten (ging am 15. 3. 36 auf die Gemeinde über). Kinderbescherungen. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Kranke und Gebrechliche. Beteiligung beim WSW und im Hilfswerk „Mutter und Kind“ (Kinderlandverschickung).

115. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Anna Rieß. Mitarbeit in der Mütterberatungsstelle. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Hauspflege, 4 Ord. Schw. Preise für Handarbeitschülerinnen. Erholungsheim mit 30 Betten (seit 1934). Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW), im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Reichsmütterdienstwerk (Grund- bzw. Säuglingspflegekurs).

116. **Gundelfingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Albert, Herr Pfarrer Albert. Vereinshaus mit Kinderschule und Schwesternwohnung. Eigene Kinderschule, Diak. Haltung von Krankengerät. Eigene Krankenpflegestation, Diak.

117. **Gutach** (Amt Wolfach). Frau Marie Wöhrle, Herr Bürgermeister Wöhrle, Herr Pfarrer A. Kehrberger. Vereinshaus mit Kinderschule, Fortb.-Kochschule, Handarb.-Schule der Volksschule und Schwesternwohnung. Notkreuztag. Bereitschaftsdienst. Nähkurs. Eigener Kindergarten, Diak. Beihilfe für Kommunikanten und Konfirmanden. Fürsorge für Wöchnerinnen und verarmten Mittelstand. Badeanstalt. Beitrag an Verein Blinden Frauen. Mitwirkung bei der örtl. Arbeitsgemeinschaft (Hilfe beim WSW); desgl. im Hilfswerk „Mutter und Kind“ sowie beim Erholungswerk.